

STOVE EFFICIENT TEMBEA KENIA


Projektpartner:

Tembea

Projektland:

Kenia

Projektregion:

Siaya

Projekttyp:

Effiziente Kochöfen

Zertifizierungsstandard:

Gold Standard, CCP

CO₂-Wirkung in Tonnen p.a.:

270'045 t

Projektbeschreibung:

Traditionellerweise wird in den ländlichen Gemeinden im Siaya Gebiet im Westen Kenias auf offenen Feuerstellen gekocht, was Unmengen an Feuerholz verbraucht. Dank kommunalen Spar- und Darlehensgemeinschaften können sich Frauen effiziente Kocher leisten. Dies reduziert die Nachfrage nach Feuerholz und schützt dadurch die lokalen Wälder, was zu verminderten CO₂-Emissionen führt. Zudem stärken die Spargemeinschaften die finanzielle und soziale Unabhängigkeit der Frauen.



Die Spargemeinschaften führen zur finanziellen und sozialen Ermächtigung von Frauen, Haushalten und Gemeinschaften. Foto: Tembea



Alice Nabwire (32) ist seit 2010 als Kochherd-Bauerin im Projekt tätig. Bild: Josemarie Nyagah/myclimate/Fairpicture



Francisca Adhiambo (73) hat das Projekt in ihrem Dorf bekannt gemacht. Foto: Josemarie Nyagah/myclimate/Fairpicture

Unterstützte SDG



33 EUR und 211 Stunden spart ein Haushalt pro Jahr durchschnittlich ein.



Frauen und Kinder aus 136'185 Haushalten profitieren von besserer Luftqualität



77'500 Menschen wurden für den Klimawandel, sauberes Kochen und Sparen sensibilisiert.



43% der Angestellten sind Frauen und das Projekt reduziert die Zeit, die Frauen und Mädchen mit dem Sammeln von Brennholz verbringen.



582'284 Personen profitieren von effizientem und sauberem Kochen, da 136'185 effiziente Herde gebaut wurden.



330 Personen haben eine dauerhafte Anstellung.



Die sauberen und energieeffizienten Kochherde werden lokal mit lokalem Material hergestellt.



Jeder Herd spart etwa 2,8 t CO₂ pro Jahr ein.